

EIN GEDENKSTÄTTENBESUCH BRAUCHT VOR- UND NACHBEREITUNG.

Die Erfahrung zeigt: Je besser der Gedenkstättenaufenthalt geplant ist, desto nachhaltiger ist seine Wirkung. Wir empfehlen daher, den Besuch zielgerichtet mindestens unter folgenden Aspekten **vorzubereiten**:

VORBEREITUNG

Von Bedeutung ist nicht nur eine inhaltliche Vorbereitung, sondern auch eine Auseinandersetzung mit der Frage, welche **Erwartungshaltung** Schüler/-innen von einem Gedenkstättenbesuch haben. Ebenso wesentlich ist, ihnen umgekehrt eine Vorstellung davon zu vermitteln, welchen spezifischen Ort sie besuchen und wahrnehmen werden. Für diesen Aspekt der Vorbereitung können die Schüler/-innen sich von den nebenstehenden Fragestellungen leiten lassen.

Für die **inhaltliche Vorbereitung** halten wir es für sinnvoll, den Fokus auf den Begriff der „Volksgemeinschaft“ und seine Bedeutung im Nationalsozialismus zu legen (Integration und damit Identifikation auf der einen, Exklusion und damit Verfolgung, Verhaftung und Vernichtung auf der anderen Seite). Fragen hierzu finden Sie nebenstehend.

Ein Hinweis zum **Einsatz von Filmen in der Vorbereitung auf einen Gedenkstättenbesuch**:

Filme erzeugen häufig starke Bilder im Kopf und damit verbunden eine bestimmte Erwartungshaltung. Wenn Sie sich dazu entschließen, einen Spiel- oder einen Dokumentarfilm zu zeigen oder den Schüler/-innen die Möglichkeit eröffnen, eigenständig zum Thema im Internet zu recherchieren, regen wir folgendes an:

Bitten Sie die Schüler/-innen, Fragen oder kurze Statements zu den Filmen oder Internetquellen zu formulieren. Was hat sie irritiert oder überrascht? Was war neu für sie? Diese Fragen können vorab im Unterricht thematisiert werden; gern können diese aber auch mitgebracht und im Verlauf des Aufenthaltes in der Gedenkstätte gestellt werden.

Erwartungshaltung

1. Sind Deiner Meinung nach Gedenkstätten wichtig? Warum?
2. Welche Erwartungen hast Du an den Besuch der Gedenkstätte? Welche Fragen und/oder welche Bedenken oder Befürchtungen hast Du?

Inhaltliche Vorbereitung

1. Was verstanden Deiner Meinung nach die Nationalsozialisten unter dem Begriff der „Volksgemeinschaft“?
2. Aus welchen Gründen wurden Menschen aus der „Volksgemeinschaft“ ausgeschlossen?
3. Welche Folgen konnte es für Menschen haben, wenn sie als nicht mehr zugehörig definiert wurden?

Was uns außerdem wichtig ist:

Eine pädagogische Begleitung durch die Mitarbeiter/-innen der Gedenkstätte dient nicht nur der Vermittlung von Geschichtswissen am historischen Ort, sondern soll die Jugendlichen unterstützen, den Besuch eines ehemaligen Konzentrationslagers emotional und kognitiv zu verarbeiten.

Unser Ziel ist, auf der Basis der Freiwilligkeit des Einzelnen, die Schüler/-innen zum Nachdenken sowie zur Auseinandersetzung mit der Geschichte für die Gegenwart, im Sinne der Förderung eines kritischen Geschichtsbewusstseins, anzuregen.

Aus diesem Grund halten wir auch die Vergabe von Arbeitsaufträgen, die lediglich Wissen abfragen, für ungeeignet und bitten, davon abzusehen. Dies verstellt den Blick auf die Zusammenhänge, deren Vermittlung uns wichtig ist.

NACHBEREITUNG

Um eine Nachhaltigkeit des Gedenkstättenbesuchs zu befördern, ist eine **Nachbereitung** in der Schule hilfreich. Wir regen an, diese im Sinne einer Reflexion anzulegen, als deren Ausgangspunkt folgende Fragen dienen können:

Bewährt hat sich, nach der ersten Frage, die Fragen zwei und drei in zwei Schritten in Kleingruppen zu diskutieren und anschließend die Ergebnisse im Plenum vorzustellen.

1. Sind Deine Erwartungen an den Gedenkstättenbesuch erfüllt worden? Inwiefern bzw. inwiefern nicht?
2. Welche (gesellschaftlichen, politischen, sozialen) Bedingungen haben aus Deiner Sicht die Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus ermöglicht?
3. Wie müsste daher Deiner Meinung nach eine heutige Gesellschaft verfasst sein, damit sich solche Verbrechen nicht wiederholen können – und was kann jede/-r Einzelne dafür tun?

Ergänzende Fragen für die Nachbereitung:

Abschließend können sich die Schüler/-innen mit den folgenden Fragen auseinandersetzen.

1. Welche Bedeutung haben KZ-Gedenkstätten und die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus Deiner Meinung nach heute?
2. Welche Bedeutung haben KZ-Gedenkstätten und die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus Deiner Meinung nach für die ehemaligen Inhaftierten der Konzentrationslager und ihre Angehörigen?